2018: Bezirksmeisterschaften: ein Titel und ein Vizetitel und viele tolle Bestleistungen

Am letzten Sonntag fanden die Bezirksmeisterschaften der Schüler in Esslingen-Zell statt. Ausrichter war der RC Oberesslingen, der für hervorragende Bedingungen sorgte. Am Start waren zehn unserer Sportlerinnen. Jule Staudt, die sich vor kurzem den Arm gebrochen hatte, musste leider auf ihren Start verzichten.

Früh morgens waren die 1er Schülerinnen U15 dran. Als erste der SportKultur ging Sirka Eichenberg an den Start. Für sie war es der erste große Wettbewerb, bei dem es zwei Fahrflächen gab und zwei separate Einfahrflächen. Etwas aufgeregter als sonst ging sie an den Start. Dennoch präsentierte sie ihre Übungen sehr schön. Wegen eines extrem strengem Kampfgericht und der Verwechselung von zwei Übungselementen konnte sie nicht die gewohnte Punktzahl erreichen. Aber ihren aufgestellten Platz konnte sie verteidigen. Danach war Floriane Staudt an der Reihe. Ihr erging es ähnlich wie Sirka, nur war sie dieses Mal noch nervöser als sonst. Aber auch bei ihr merkte man auf der Fläche nichts mehr davon. Sie spulte ihre Übungen der Reihe nach souverän ab. Einzig bei der Kehrlenkervorhebehalte waren ihre Beine zu tief, so dass dieses Element von den Kampfrichtern abgezogen werden musste. Auch sie litt unter der strengen Wertung und erreichte eine Punktzahl unterhalb ihrer üblichen Ergebnisse, konnte aber auch ihre Platzierung halten. Die letzte unserer Sportlerinnen in dieser Disziplin war Anna Lindenmaier. Am Tag zuvor beim Kaderlehrgang hatte sie vormittags noch intensiv an ihrer Kür gearbeitet und dies zahlte sich aus. Sie gab dem strengen Kampfgericht so gut wie keinen Anlass für Abzüge. Hoch konzentriert präsentierte sie elegant die einzelnen Übungselemente und sowie die Wechsel zwischen den Übungen. Hochverdient erzielte sie eine neue persönliche Bestleistung von 84,79 Punkte und wurde hinter der ein Jahr älteren Lena Leutgeb aus Denkendorf Vizemeisterin.

Danach hatte die SportKultur eine längere Pause. Erst nach der Mittagspause waren die restlichen Mädels an der Reihe. Im großen Starterfeld bei den 1er Schülerinnen U11 (insgesamt 35 gemeldet Sportlerinnen) starteten Carolin Klingler, Sidney Munz, Julienne Lorandt und Lisa Strobel. Carolin zeigte eine fantastische Kür. Völlig ruhig und konzentriert spulte sie Übung um Übung ab und erzielte mit nur 0,8 Punkten Abzug eine neue persönliche Bestleistung von 32,70 Punkten. Sidney Munz, die bei den letzten Kreiswettbewerben nicht ihr volles Können abrufen konnte, ließ sich von Carolin anstecken. Auch sie zeigte eine schöne Kür und erzielte ebenfalls eine neue Bestleistung von 31,38 Punkten. Gleich danach startete Julienne Lorandt. Die Tipps der Oma und Carolin konnte sie super umsetzen. In völliger Ruhe und auf sich und die Übungen konzentriert zeigte

sie ihre Übungen und wurde zurecht mit einer neuen persönlichen Bestleistung belohnt (33,24 Punkte). Die drei Sportlerinnen konnten durch ihre guten Ergebnisse viele bessere Sportlerinnen überholen. Letztendlich erzielten sie die Plätze 9 (Julienne), 10 (Carolin) und 11 (Sidney). Lisa war die Nervosität etwas mehr anzumerken. Beim schwierigen Element Sattellenkerstand konnte sie sich trotz eines größeren Wacklers auf dem Rad halten. Leider war sie etwas langsam unterwegs, so dass die letzte Übung nicht mehr in die Zeit reichte. Dennoch konnte sie sich über Platz 15 freuen.

Zeitgleich mit den 1er Schülerinnen U11 ging unser 2er Paar Maya Baumann und Lara Gehring im 2er Kunstradsport Schülerinnen U15 an den Start. Die beiden erwischten nicht ihren besten Tag. Sie hatten ungewohnte Probleme mit den Standdrehungen und einen Sturz aus Unachtsamkeit. Das neue schwierige Element Lenkerstand – Sattelstand gelang ihnen jedoch hervorragend. Dennoch konnten sie mit großem Vorsprung den Bezirksmeistertitel holen!

Als letztes ging Luca Wegst an den Start. Da sie dieses Jahr bereits 11 Jahre alt wird, muss sie bei den 1er Schülerinnen U13 (11- und 12-jährige Sportlerinnen). Einzig der Frontlenkerstand bereitete ihr Probleme, die restlichen Übungen präsentierte sie schön und problemlos. Sie erreichte einen guten 9. Platz und konnte damit ihren aufgestellten Platz halten.

Anna Lindenmaier sowie Maya Baumann und Lara Gehring konnten sie für die Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Für unsere anderen Sportlerinnen ist die Wettkampfsaison zu Ende. Für sie gilt es jetzt, intensiv an den neuen Übungen für die nächste Wettkampfsaison zu arbeiten. Anna, Lara und Maya drücken wir die Daumen für die kommenden Wettbewerbe.

Daniela Klingler